

Beschluss:

1. Der Vortrag der Referentin über „Schulgesundheit III - Einführung der reformierten Schuleingangsuntersuchung für alle Kinder “ wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 20.800,00 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 9.200,00 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 308.440,00 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Einrichtung von 4,0 VZÄ-Stellen ab 01.01.2020 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
6. Das Produktkostenbudget erhöht sich in 2020 um 338.440,00 €, davon sind 338.440,00 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget), und ab 2021 ff. dauerhaft um 317.640,00 €, davon sind 317.640,00 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
7. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.

8. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05383 „Schuleingangsuntersuchung“ bleibt bis zum 4. Quartal 2020 aufgegriffen. Für den Eckdatenbeschluss Haushalt 2021 werden die für die Konzeptentwicklung erforderlichen Kosten angemeldet.

9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.